

Ergänzung zur Hausordnung der Kontaktstelle Wandsbek zum Infektionsschutz

2G-Plus für Selbsthilfegruppentreffen in den Räumen der Kontaktstelle Wandsbek ab dem 10. Januar 2022

Angesichts der steigenden Zahlen von Corona-Infektionen hat die Stadt Hamburg eine neue Verordnung beschlossen. Für **Treffen von Selbsthilfegruppen** gilt nun auch die **2G-Plus-Regel (geboostert; geimpft oder genesen mit negativem tagesaktuellen Testergebnis)**, denn sie gelten nun als allgemeine Veranstaltung, d.h. 2G-Plus gilt für Selbsthilfegruppen, egal wo sie sich treffen.

Das bedeutet, für Gruppentreffen in unseren Gruppenräumen gelten die 2G-Plus-Regeln und darüber hinaus weiterhin unsere Hygiene- und Abstandsregeln:

- Alle Personen müssen **symptomfrei** sein.
- In allen unseren Räumen (Flure, Fahrstühle, Waschräume, Zugangswege) müssen weiterhin **medizinische Masken** getragen und die **Abstands- und Hygieneregeln** eingehalten werden. Für die Zeit des Gruppentreffens in dem Gruppenraum ist das Tragen einer Maske ebenfalls verpflichtend. Diese darf am Sitzplatz lediglich zum Sprechen abgelegt werden.
- **NEU: Für alle Gruppentreffen gilt die 2G-Plus-Regel.**

An einem Selbsthilfegruppentreffen dürfen grundsätzlich nur Menschen teilnehmen, die seit max. sechs Monaten genesen oder seit zwei Wochen vollständig geimpft sind. In einigen Fällen ist zusätzlich ein negativer Schnelltest nötig.

Einen **negativen Schnelltest** (höchstens 24 Stunden alt) oder einen **negativen PCR-Test** (höchstens 48 Stunden alt) muss vorlegen, wer:

- doppelt geimpft ist
- eine Johnson&Johnson-Impfung erhalten hat
- genesen ist (Erkrankung maximal 6 Monate her)

Ohne Test teilnehmen kann, wer zu einer der folgenden Gruppen gehört:

- geboostert (wer die Doppelimpfung und 3-6 Monate später die 3. Impfung erhalten hat)
- genesen (Erkrankung maximal 6 Monate her) + eine Impfung
- geimpft mit Johnson&Johnson + eine Auffrischimpfung

Nicht teilnehmen kann, wer:

- ungeimpft ist
- nur einmal geimpft ist
- genesen ist und keine weitere Impfung/negativen Schnelltest hat
- zwei Impfungen hat, aber keinen negativen Schnelltest vorweisen kann

Nur wer ein schriftliches ärztliches Zeugnis im Original vorlegt, dass er*sie sich aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht gegen das Coronavirus impfen lassen kann, und dazu einen aktuellen negativen Coronavirus-Testnachweis aus einem Testzentrum, kann auch ohne Impfung/Genesung teilnehmen.

- Für die Überprüfung des Status bei jedem Gruppentreffen ist die Gruppe selbst verantwortlich. Wir bitten Sie, dies sehr ernst zu nehmen und gewissenhaft zu prüfen.
- Im Falle einer Kontrolle ihres Gruppentreffens durch die Ordnungsbehörden kommen auf die Kontaktperson (oder in deren Abwesenheit auf die für das Treffen zuständige/schlüsselverantwortliche Person) als Verantwortliche für die Einhaltung der 2G-Plus-Regelung, empfindliche Geldbußen zu, wenn die 2G-Plus-Regel für das Treffen nicht eingehalten wurde.
- Der vorgelegte Impfnachweis oder der Genesenen-Nachweis soll „programmgestützt“ überprüft werden. Nutzt*Nutzen Sie dafür die vom Robert-Koch-Institut herausgegebene „CovPassCheck“-App, die kostenlos im App-Store auf Euer*Ihr Smartphone heruntergeladen werden kann. Diese ist einfach zu bedienen und zeigt zuverlässig an, ob das Zertifikat gültig ist. Wer keinen digitalen Nachweis hat, kann das gelbe Impfheft mit entsprechenden Einträgen mitbringen.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie die **Räume alle 20 Minuten gut durchlüften**.
- Die Nutzung der Küchen bzw. Küchenzeilen ist weiterhin nicht gestattet.
- Für die Kontaktliste und Kontaktnachverfolgung bei jedem Gruppentreffen ist die Gruppe weiterhin selbst verantwortlich. KISS erhebt und speichert keinerlei Daten von Gruppenteilnehmenden.
- Bitte beachten Sie den Datenschutz beim Kontrollieren der Nachweise und beim Führen der Kontaktliste.
- Leider gebietet es die Lage, weiterhin Höchstbelegungszahlen für die Gruppenräume festzulegen. Es gelten daher weiterhin die bekannten Corona-Raumkapazitäten.

Sollte die Stadt Hamburg oder die Bundesregierung veränderte Regelungen einführen, so werden wir unsere Hausordnung entsprechend anpassen und Sie darüber informieren. **Zukünftig sind die Gruppen, die sich in unseren Räumen treffen, deshalb verpflichtet, sich regelmäßig und eigenständig über die aktuell geltenden Raumnutzungsbedingungen auf unserer Homepage unter www.kiss-hamburg.de zu informieren und diese stets umzusetzen.**

Darüber hinaus weiterhin geltende Nutzungsbedingungen:

Ein- und Ausgangsbereich

- Im gesamten Gebäude besteht Mund-Nasen-Schutz-Pflicht.
- Beim Fahrstuhl und bei der KISS Eingangstür sind die deutlich sichtbaren Abstandsmarkierungen (1,5 m) zu beachten.
- Die Nutzung des Fahrstuhls ist nur jeweils für eine Person möglich.
- Für die eingeschränkte Nutzung der Gruppenräume wird ein gesonderter Türcode eingerichtet, dieser darf an alle Teilnehmer*innen weitergegeben werden, so kann jede*r eigenständig die Kontaktstelle betreten.
- An der Desinfektionsstation neben der Eingangstür müssen die Hände desinfiziert werden.
- Verweilen und Gruppenbildung im Ein- und Ausgangsbereich sind zu vermeiden.

Flur

- Im Flurbereich ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Es sind die geltenden Abstandsregeln (1,5 m) zu beachten; halten Sie sich jeweils auf der rechten Seite des Flurbereiches.

Gruppenräume

- Raum 1 mit max. vierzehn Personen
- Raum 4 mit max. zehn Personen
- Raum 5 mit max. zehn Personen

Beim Eintreten in den Gruppenraum bitte zügig auf einem der Stühle Platz nehmen. Die Stühle sollen nicht verschoben werden, um die vorgegebenen Abstandsregelungen im Raum einzuhalten.

- Während des Gruppentreffens darf die Maske nur abnehmen, wer gerade zur Gruppe spricht, die Zuhörenden müssen Maske tragen. Setzen Sie die Maske bitte wieder auf, insbesondere wenn Sie sich im Raum bewegen, die Fenster öffnen, zur Toilette gehen, den Raum betreten oder verlassen.
- Nach Beendigung der Gruppe müssen die Flächen und Türklinken, sowie Lichtschalter und alle Gegenstände, die sonst angefasst wurden, desinfiziert werden. Dafür stellen wir Ihnen ausreichend Desinfektionsmittel in den Räumen bereit.
- Ein warmes oder kaltes antialkoholisches Getränk darf nur für den Eigenverzehr mitgebracht werden. Die Nutzung des Kontaktstellengeschirrs ist hierfür nicht möglich.
- Sorgen Sie für die ständige Lüftung des Gruppenraumes.

Küche

- Die Teeküche der Kontaktstelle Wandsbek ist bis auf weiteres für die Gruppennutzung geschlossen.

Sanitärräume

Die Sanitärräume dürfen nur einzeln und mit Mund-Nasen-Schutz aufgesucht werden. Um dies zu gewährleisten, bitte die Eingangstür zu den Toiletten bei Nutzung verschließen.

- Beachten Sie bitte die bekannten und ausgehängten Hygieneregeln.
- Vermeiden Sie eine Warteschlange vor den Sanitärräumen und beachten Sie auch hier den Mindestabstand von 1,5 Metern.
- Die Sanitärräume sollten gut gelüftet werden.

Die Ergänzung zur Hausordnung in der jeweils gültigen Fassung ist Bestandteil des Schlüsselvertrages. Sie wurde von der/den Schlüsselperson(en) zur Kenntnis genommen und wird während der Nutzung der KISS Gruppenräume umgesetzt.

Datum

Unterschrift

Datum

Unterschrift